

WISSENSWERTES AUS DER JODLERSTUBE

Impulse, Praxis-Tipps und Hintergründe für Jodelchöre

Emil Wallimann, Text

I. JODELN UND UNESCO – WAS GILT?

Wie im Artikel «Jodeln und UNESCO» auf Seite 5 erwähnt, ist der Gebrauch und die Anwendung dieser Aneknennung erlaubt. Korrekt ist folgende Formulierung:

«Das Jodeln ist auf der Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingeschrieben.»

II. STIMMENZUTEILUNG BEI NEUEN SÄNGERINNEN UND SÄNGERN

Viele Chöre suchen aktuell aktiv nach Nachwuchs – sei es über Projektchöre oder Schnupperproben. Eine sorgfältige Stimmenzuteilung ist dabei entscheidend. Bewährt hat sich eine Spezialprobe mit den neuen Personen, in der bewusst ein allseits bekanntes Lied verwendet wird. Das Nachsingen von Klaviermelodien überfordert viele.

PRAXIS-TIPP:

Die Melodie von «Happy Birthday» – gesungen mit «na» oder «no».

Startton c → entspricht exakt dem Umfang eines 1. Basses

Höher → 2. Tenor oder 1. Tenor

Tiefer → 2. Bass

III. JUIZETE (JUTZETE): REPERTOIRE LEBT VON AUFTRITTEN

Ein Blick auf viele Jodelchor-Webseiten zeigt: Die Zahl der Auftritte ist in den letzten Jahren deutlich gesunken. Das hat direkte Folgen für die Pflege des Repertoires.

Ein Repertoire bleibt nur lebendig, wenn es aufgeführt wird – reines Durchsingen in den Proben reicht nicht aus.

BEWÄHRTE LÖSUNG: DIE JUIZETE

Kann alle drei bis vier Wochen nach der Probe durchgeführt werden.

Ziel: gemeinsames Singen der Repertoire-Lieder/Jodel, für die Gäste oder für sich selbst.

Das Resultat:

- höhere Motivation
- bessere Präsenz des Chors
- fast vollständige Beteiligung an diesen Abenden

- Aufrechterhaltung eines breiten Repertoires

IDEEN FÜR WEITERE AUFTRITTE

- Musik und Wort in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Pfarrer / Pfarrerin
- Stündiges Konzert in der Kirche mit guten Texten zwischen den Jodelvorträgen
- Nachtessen mit Jodelgesang in Zusammenarbeit mit einem guten Restaurant. Zwischen allen Gängen singt der Jodelchor zwei Lieder/Jodel

IV. INSTAGRAM, SOCIAL MEDIA & WERBUNG

Die Wirkung klassischer Printwerbung nimmt stetig ab – soziale Medien gewinnen deutlich an Bedeutung. Entscheidend ist jedoch die richtige Umsetzung.

- Beiträge nur auf dem eigenen Account zu teilen, bringt wenig
- Ein kurzer, gut gemachter Film ist die beste Basis
- Als bezahlte Werbung eingesetzt, erreicht er rasch mehrere Tausend Personen
- Konzerte und Anlässe lassen sich so gezielt bekannt machen



Wer sich unsicher fühlt, kann entsprechende Weiterbildungen (z. B. im Mai in Stans) besuchen und wertvolle Inputs erhalten.

V. JUGEND & MUSIK – GROSSES POTENZIAL FÜR VEREIN

Das Förderprogramm Jugend & Musik (J&M) wird von Vereinen und Laienverbänden noch zu wenig genutzt – zu Unrecht.

SO PROFITIERT EIN

JODELCHOR KONKRET:

- Bis 25 Jahre förderberechtigt
 - Es braucht mindestens fünf junge Sängern oder Sänger im Verein
 - Durchführung interner Weiterbildung (z. B. Stimmbildung oder Jodeltechnik)
 - Dafür muss eine EJV-Kursleiterin, die J&M-Projekte einreichen darf, engagiert werden
 - Finanzielle Unterstützung: rund 30 % der Gesamtkosten
- Eine aktuelle Liste der Kursleiterinnen ist beim EJV-Kurssekretariat erhältlich.

VI. FRAUENCHOR: KORREKTE STIMMENBEZEICHNUNGEN

In Frauenchören werden heute teilweise die Begriffe Tenor und Bass verwendet – fachlich ist das nicht korrekt.

Frauenstimmen werden in Sopran und Alt eingeteilt. Begriffe wie Tenor oder Bass gehören nicht zur klassischen Frauenstimmlage. In der klassischen Musik gibt es auch den Begriff Kontra-Alt, aber Tenor und Bass sind keine typischen Frauenstimmen. Genau genommen singen Männer im 1. Tenor oft sogar in einer Alt-Lage, aber niemand würde sie als Alt-Sänger bezeichnen.

Die korrekte Bezeichnung für die Stimmen im Frauenchor sind:

- Sopran 1
- Sopran 2
- Alt 1
- Alt 2

VII. EJV-NOTENKLUB: MEHR REPERTOIRE, WENIGER HÜRDEN

Viele Chöre nehmen sich vor, pro Jahr mehrere neue Stücke zu erarbeiten. Ab fünf neuen Liedern wird es oft schwierig.

Der EJV-Notenklub bietet hier eine ideale Lösung:

- Zugriff auf über 1000 Partituren
- Nutzung mit der kostenlosen App capella reader
- Jede Stimme kann einzeln herausgehört und geübt werden
- Ideal für individuelles Lernen und effiziente Probenarbeit

Weitere Informationen und Anmeldung über die Webseite des EJV.

VIII. NATURJODEL RICHTIG ANSTIMMEN

Wie ein Naturjodel angestimmt wird, lässt sich nicht pauschal festlegen. Entscheidend sind Situation und Kontext:

- Ist der Jodel bekannt oder eine Premiere?
- Handelt es sich um ein Geburtstagsständchen oder einen Auftritt am Jodelfest?
- Wie sicher ist der Chor?

PRAXIS:

- In lockerer Runde: meist nur den Anfangston der ersten Jodelstimme
- Bei Konzerten oder Festauftritten: Im Vorfeld das Anstimmen gut üben
- Bei Unsicherheit: gesamten Akkord für alle Chorstimmen geben
- Bei einem Choreinsatz auf der 4. oder 5. Stufe: nur Jodelstimmen angeben

Grundsatz: Sicherheit für Chor und Jodelstimmen steht immer an erster Stelle.

PERSÖNLICHE EINSCHÄTZUNG

Viele der hier beschriebenen Punkte zeigen: Jodelchöre haben enormes Potenzial – organisatorisch, musikalisch und kommunikativ. Wer Tradition mit zeitgemässer Praxis verbindet, stärkt nicht nur den Chor, sondern auch die Zukunft des Jodels. Mein klarer Rat: mutig ausprobieren, konsequent umsetzen und an einer guten Qualität arbeiten.